

Die 5 wichtigsten Fragen vor einem Rebranding

1. Warum brauchen wir ein Rebranding?

Was hat sich verändert?

Womit sind wir unzufrieden?

Ist unser Design veraltet ?

Was stört uns?

Warum denken wir über ein Rebranding nach?

Hat sich unser Kundenstamm verändert?

Wollen wir mehr Klarheit?

Wollen wir wachsen?

2. Welches Problem versuchen wir zu lösen?

Wissen wir, wofür wir stehen?

Sind unsere Marketingkosten zu hoch?

Fällt es uns schwer, neue Kunden zu gewinnen?

Sind wir einem hohen Wettbewerbsdruck ausgesetzt?

2. Welches Problem versuchen wir zu lösen?

Haben wir ein undurchsichtiges Leistungsportfolio?

Haben wir ein negatives Markenimage?

Leiden wir unter Fachkräftemangel?

Ist unser Design veraltet?

3. Woran erkennen wir, dass wir unser Ziel erreicht haben?

Wollen wir wieder selbstbewusst auftreten können?

Rechnen wir mit mehr Kundenanfragen?

Erhoffen wir uns mehr Bewerbungen?

Erwarten wir eine Umsatzsteigerung?

Versprechen wir uns einen Imagewandel?

Spekulieren wir auf mehr Zusammenhalt innerhalb des Teams?

Wünschen wir uns einen höheren Bekanntheitsgrad?

4. Was soll bleiben? Was ist nach wie vor stimmig und was nicht?

Ja Nein

Ist unser Markenkern erkennbar, differenzierend, umsetzbar und bietet er Wachstumschancen?

Ja Nein

Erzählt unser Logo eine Geschichte oder stärkt es visuell unsere Marke?

Ja Nein

Vermittelt unsere grafische Identität die Persönlichkeit unseres Unternehmens?

Ja Nein

Unterstützen unsere Botschaften unsere Unternehmensstrategie?

Ja Nein

Übersetzen die Mitarbeiter unser Markenversprechen in ihren Alltag, in ihre Kommunikation und in ihr Verhalten?

Ja Nein

Stärken Marketingbemühungen (Website, Social Media, Drucksachen, Anzeigen, PR usw.) unsere Markenidentität?

Was muss dringend angepasst werden? Was sollte bleiben?

5. Sind wir bereit für eine Veränderung? Was können wir unterstützend tun?
